

# 1

## EINE WELT, ERHELLT VOM FEUER

*Try the House of Fun ... it's quicker if you run*  
- Madness

**A**ls ich ein Kind war, fuhren wir nie ins Ausland. Wir konnten es uns nicht leisten. Das Ergebnis war, dass in meinem Kopf viele Fragen über „fremde Länder“ zum Vorschein kamen. Ich verschlang Fakten und Zahlen über diese Länder und Manchesters relative Position zu ihnen. Die Tatsache, dass die Sonne über Amerika unterging, faszinierte mich. Ich lebte in einer Straße mit Reihenhäusern nicht weit vom Trafford Park und den angrenzenden Salford Docks. Eine Gegend mit vielen Schornsteinen und Kohlefeuern. Der dämmerige südwestliche Himmel war ein Meer von Schwarz und Rot. Der ferne Klang monströser industrieller Arbeit pulsierte durch die Luft wie das Grollen eines gigantischen Roboters. Irgendwo jenseits all dieser Industrie wartete ein riesiges Gefäß ruhigen, blauen Wassers. Dort gab es andere Länder, andere Menschen und wilde Tiere. Die wollte ich mal in echt sehen, leibhaftig.

Wir zogen weg von diesem satanischen Ort, als die Hochhäuser von Salford entstanden und die alten Straßen entvölkert und dem Erdboden gleichgemacht wurden. Unser neues Haus stand in der Nähe einer Zeche und eines Kraftwerks. Eines Tages zeigte mein Vater rüber zu den grauen, kopflastigen Gehäusen der Förderkörbe, mit denen die Kumpels tief unter Tage fuhren. Er sagte: „Deine Vorfahren waren Dinosaurier. Die Wälder, in denen sie damals lebten, sind zu Kohle geworden. Wir nutzen die Kohle, damit uns im Winter warm ist. Als die Dinos hier lebten, war das alles hier noch tropisch. Die Sonnenstrahlen, die die Bäume damals wachsen ließen, kommen wieder raus, wenn wir die Kohle verbrennen. Unser Haus wird beheizt von Millionen Jahre alten Sonnenstrahlen.“

Das schien mir seltsam, denn unser neues Haus hatte Zentralheizung. Es war überaus sauber, als würde man in der Zukunft leben. Unnötig

## MANCS ON TOUR

zu erwähnen, dass meine Fragen und meine Verwirrung exponentiell wuchsen. Dieser Planet war verrückt, und mein Vater auch.

1973 tauchten Arbeitskämpfe Großbritannien in Finsternis. Der robotische Gigant war tot, und Feuer war unser einziger Freund. Wohnungen wurden mit Kerzen erleuchtet. Die flackernden Schatten waren ein chaotischer, urzeitlicher Ersatz für Schwarz-Weiß-Fernsehen. Ich jedenfalls mochte es. Die Tage waren kurz und trübe, und man musste kein Apollo-Raketenwissenschaftler sein, um zu kapieren, dass kalte Temperaturen jetzt *gar nicht gut* wären.

Doch ein Spalt öffnete sich, und Licht durchdrang das Grau. Rob W aus Salford, Ende 1975-76 immer noch auf der Secondary School, erinnert sich an etwas, das er sah, als er mal wieder schuleschwänzend durch Manchesters Stadtzentrum schlenderte.

„Ich denke oft an einen Tag unmittelbar vor Einzug des Punks“, sagt Rob. „Mir fiel eine Frau auf, die am Royal Exchange Theatre vorbeiging. Sie war überaus schick angezogen, wie eine Sekretärin: gediegene Schuhe, enger, wadenlanger Rock, zurechtgemachte Haare und ein kleiner Pillbox-Hut. Sie war eine überaus akkurate Erscheinung. Bis auf eine Sache: Alles an ihr, alle Sachen, waren magenta-rot. Auch ihre Haare. Später wurde mir klar, dass es sich bei dieser Frau um Bette Bright von der Liverpoolscher Band Deaf School handelte. Das Lustige ist nur: Hätte ich sie ein paar Monate später gesehen, würde ich mich gar nicht daran erinnern, denn in der Zwischenzeit hatten sich so viele Dinge geändert.“

Rob W wird später weitere Einblicke in den frühzeitlichen Rock-Pool von Manchesters *Factory*-Ära gewähren.

Fußball und Mode verschmolzen so stark mit der Musik, dass es schwierig wurde, zu sagen, wo das eine aufhörte, wo das andere begann. Als kleiner Junge zog es mich voller Sehnsucht zum Old Trafford; ich stand dort wie ein Affenjunge angesichts eines raumfahrtzeitlichen Wunders. Einige Anläufe brauchte es, bis ich schließlich durch die heiligen Drehkreuze brach, doch dann war ich wiedergeboren; Wellenbrecher und Stufen, ein Meer roter Sitze, das freischwebende Dach, die Logen, das getönte Glas des *Grill Room*, alles fixiert durch die unirdische Strahlung, die von den riesigen Flutlichtern geworfen wurde. Magisch erhellten sie das grüne Spielfeld an einem Winternachmittag, wie unwirkliche Sterne.